



DIE NEUE BRÜCKE

Nr. 93 | August - September 2023 | 16. Jahrgang

Nachrichten für die evangelischen Gemeinden der Region Bernburg



Monatsspruch August

Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.

GP's 63,8 (L)

Monatsspruch September

Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich sei?

Mt 16,15 (L)

Vor Jahrzehnten gab es im Fernsehen die Ratesendung „Was bin ich?“ Da mussten kluge Menschen erraten, welchen Beruf der Kandidat oder die Kandidatin ausübt. Im Monatsspruch für den September stellt Jesus eine Frage, die noch viel weiterreicht: Was meint ihr, **wer** ich bin? **Wer sagt denn ihr, dass ich sei?**

Diese Frage spielt in Gemeindegruppen, in Gottesdiensten und auch in der Seelsorge immer wieder mal eine Rolle. Wer ist Jesus für dich ganz persönlich: Vorbild, Religionsgründer, Sohn Gottes, Wundertäter, lieber Mensch, Erlöser?

Man kann da sicher so darauf antworten, dass es kirchlich richtig ist. Aber darum geht es nicht, sondern um das, was für **mich** wichtig ist und was für **mein** Leben Bedeutung hat. Es geht also um die Frage, welche Rolle Jesus für mein ganz persönliches Leben spielt.

Weil wir alle unterschiedliche Menschen sind, gibt es da auch unterschiedliche Antworten, die alle richtig sind. Die Antwort, die für mich selbst die wichtigste ist, ist im Fensterbild ganz oben über dem Altar der Martinskirche zu sehen. Sie lautet: Jesus Christus ist Herr der Welt!

Nicht das Geld ist es, was die Welt regiert. Auch die Diktatoren in so vielen Ländern der Erde sind nur vorübergehende Erscheinungen. Und selbst Krankheit und andere Nöte haben nicht das letzte Wort über mich. Der aber, der bleibt und über uns regiert, ist Christus, der den Menschen aller Nationen segnend zugewandt ist.

Es ist eine Botschaft, die Vieles von dem, was uns bewegt und manchmal sogar den Schlaf raubt, ins rechte Verhältnis setzt. Denn nichts von alledem steht über ihm, dem Sohn Gottes, sondern weit darunter.



Jesus Christus, der segnende Herr der Welt. Lothar Semlin

Jesus Christus ist Herr der Welt! Mir hilft diese Erkenntnis dabei, den Mut zu finden, Dinge zu ändern, die ich ändern kann; gelassen zu bleiben, wenn mir das nicht möglich ist; und ein wenig weiser zu werden, wenn es darum geht, das eine vom anderen zu unterscheiden.

Oder um es mit dem biblischen Wort für den Monat August noch einfacher zu sagen: **Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich!**

Ihr Pfarrer Karl-Heinz Schmidt

August

02.08.	18.00 Uhr	Bernburg Marienkirche: Friedensgebet
06.08.	15.00 Uhr	Gramsdorf Kirche: Tango und irische Musik mit „filigran“
09.08.	20.00 Uhr	Bernburg Schlosskirche: Kirchenkino
13.08.	17.00 Uhr	Dröbel Kirche: Oper „Orlando“ von Georg Friedrich Händel
20.08.	17.00 Uhr	Dröbel Kirche: Oper „Orlando“ von Georg Friedrich Händel
30.08.	16.00 Uhr	Bernburg Martinszentrum: Blutspende (bis 20.00 Uhr)

September

06.09.	18.00 Uhr	Bernburg Marienkirche: Friedensgebet
06.09.	20.00 Uhr	Bernburg Schlosskirche: Kirchenkino
09.09.	10.00 Uhr	Bernburg Pfau'sche Stiftung: Frauenfrühstück
10.09.	11.00 Uhr	Bernburg Marienkirche: Orgelmusik und Ansprache Oberbürgermeisterin
23.09.	15.30 Uhr	Gröna Kirche: FamilienKirche Kunterbunt

Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht	2	Diakonie	12
Veranstaltungskalender	3	Kinderseite	14
Inhaltsverzeichnis	3	Pfarrbezirk Bernburg Talstadt	15
Gottesdienste	4	Pfarrbezirk Nienburg	16
Regionales	6	Pfarrbezirk Bernburg Schloss	18
Musik	8	Pfarrbezirk Bernburg Martin	20
Kinder, Jugend und Familie	9	Ansprechpartner, Anschriften	22

Gottesdienste August

05.08. Samstag

Poley Kirche 17.00 Uhr (Baier)

06.08. 9. Sonntag nach Trinitatis

Bernburg Marienkirche 10.00 Uhr (Baier)
Bernburg Martinskirche 10.00 Uhr (Lektoren)
Nienburg Klosterkirche 08.30 Uhr (Fichtner) gemeinsamer Gottesdienst

12.08. Samstag

Ilberstedt Kirche 15.30 Uhr (Baier)

13.08. 10. Sonntag nach Trinitatis

Bernburg Martinskirche 10.00 Uhr (Dr. Kuhn)
Bernburg Schlosskirche 10.00 Uhr (Wenzlaff) Kirchenkaffee
Gröna Kirche 14.00 Uhr (Wenzlaff)
Nienburg Klosterkirche 10.00 Uhr (Hufmüller)

19.08. Samstag

Altenburg Kleine Kirche 18.00 Uhr (Aniol) Wochenschlussandacht

20.08. 11. Sonntag nach Trinitatis

Baalberge 14.00 Uhr (Lisock)
Bernburg Marienkirche 10.00 Uhr (Lisock)
Bernburg Martinskirche 10.00 Uhr (Dr. Kuhn) Einschulung
Gerbitz Kirche 14.00 Uhr (Dr. Kuhn)
Hohenerxleben Kirche 14.00 Uhr (Hufmüller)
Nienburg Klosterkirche 10.00 Uhr (Aniol)

26.08. Samstag

Bernburg Waldau 17.00 Uhr (Lewek) Andacht zum Gemeindefest

27.08. 12. Sonntag nach Trinitatis

Nienburg Klosterkirche 14.30 Uhr (Fichtner, Aniol, Pickel)
 Ökumenischer Familiengottesdienst der Region

Gottesdienste September

02.09. Samstag

Altenburg Kleine Kirche 18.00 Uhr (Aniol) Wochenschlussandacht
Ilberstedt Kirche 15.30 Uhr (Baier)

03.09. 13. Sonntag nach Trinitatis

Bernburg Marienkirche 10.00 Uhr (Heimrich)
Bernburg Martinskirche 10.00 Uhr (Dr. Kuhn)
Bernburg Schlosskirche 10.00 Uhr (Baier) Abendmahl
Gröna Kirche 14.00 Uhr (Baier)
Hohenerxleben Kirche 14.00 Uhr (Aniol)
Latdorf Kirche 14.00 Uhr (Dr. Kuhn)
Nienburg Klosterkirche 10.00 Uhr (Aniol) Abendmahl

09.09.

Poley Kirche 17.00 Uhr (Wenzlaff)

10.09. 14. Sonntag nach Trinitatis

Baalberge Kirche 14.00 Uhr (Wenzlaff) Jubelkonfirmation
Bernburg Martinskirche 10.00 Uhr (Schmidt)
Bernburg Schlosskirche 10.00 Uhr (Wenzlaff)
Gramsdorf Kirche 14.00 Uhr (Schmidt)
Nienburg Klosterkirche 10.00 Uhr (Aniol)
Nienburg Gemeindehaus 10.00 Uhr (Heinecke + Team) Kindergottesdienst

16.09. Samstag

Aderstedt Kirche 17.00 Uhr (Lewek)
Altenburg Kleine Kirche 18.00 Uhr (Aniol) Wochenschlussandacht

17.09. 15. Sonntag nach Trinitatis

Bernburg Marienkirche 10.00 Uhr (Weber)
Bernburg Martinskirche 14.00 Uhr (Schmidt) Jubiläumskonfirmation
 Abendmahl
Bernburg Schlosskirche 10.00 Uhr (Wenzlaff)
Gröna Kirche 14.00 Uhr (Wenzlaff)
Hohenerxleben Kirche 14.00 Uhr (Aniol)
Nienburg Klosterkirche 10.00 Uhr (Aniol)

24.09. 16. Sonntag nach Trinitatis

Bernburg Marien 10.00 Uhr (Lektoren)
Bernburg Martinskirche 10.00 Uhr (Schmidt)
Bernburg Schlosskirche 10.00 Uhr (Wenzlaff)
Gerbitz Kirche 14.00 Uhr (Schmidt) Erntedank/ Abendmahl
Nienburg Klosterkirche 14.00 Uhr (Aniol) Jubiläumskonfirmation mit
 Abendmahl

Gemeindekirchenratswahlen

Im Herbst finden in unseren Gemeinden die Wahlen zu den Gemeindekirchenräten statt. Der Stand der Vorbereitungen ist zurzeit noch unterschiedlich.

Aber bereits jetzt steht fest, dass eine Briefwahl der Regelfall ist. Sie werden die dafür erforderlichen Unterlagen rechtzeitig erhalten. Eine Wahlmöglichkeit vor Ort besteht in allen Gemeinden im Oktober und Anfang November, an dem Sie Ihre Stimme direkt abgeben können.

Hier ist der aktuelle Informationsstand für unsere Gemeinden.

Aderstedt

Hanjo Radecke, Annelie Leuthäuser, Doreen Janel

Baalberge-Poley

Zur Mitarbeit haben sich bisher bereit erklärt: Cordula Bastian, Nicky Haeniche, Andreas Hecke, Norbert Kersten, Marion Mühlbach, Hans-Christian Ritter, Michael Wystemp. Der abschließende Wahltag ist Sonntag, 15. Oktober, nach dem Gottesdienst um 14.00 Uhr.

Bernburg Martin

Die Wahl findet am Sonntag, 1. Oktober, nach dem Gottesdienst um 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der Kirche statt.

Zur Mitarbeit im Gemeindekirchenrat haben sich bereiterklärt: Sandra Bauer, Peter Blail, Mark Bley, Dr. Ursula Darnstaedt, Anja Müller, Jost Rieche, Torsten Ruland, Guido Trempelmann, Holger Wölfel und Dr. Jörg Wollmann.

Bernburg Schlosskirche

Die Abstimmung findet am Sonntag, dem 29. Oktober nach dem Gottesdienst bis 12 Uhr. Vorläufiger Wahlvorschlag: Annette Ahlmann, Andreas Hummel, Anja Lewek, Dr. Petra Pereireit, Renate Rochhausen, Karolin Standke

Bernburg Talstadt

Carola Röder, Isolde Reichardt, Johannes Rauch, Hanni Musche, Iris Salzwedel, Mher Kalashyan, Detlef Gereke

Gramsdorf

Die Wahl findet am Sonntag, 8. Oktober, nach dem Gottesdienst um 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Kirche statt.

Zur Mitarbeit im Gemeindekirchenrat haben sich bereiterklärt: Ortrun Fiedler, Gerhard Mennicke und Inge Vollrath.

Gröna

Zur Mitarbeit haben sich bisher bereit erklärt: Steffen Bartel, Jörn Großhans, Monika Hauf, Silvia Matthias, Monika Trenkel, Gudrun Schulz, Elke Simon. Der abschließende Wahltag ist Sonntag, der 22. Oktober, nach dem Gottesdienst um 14.00 Uhr.

Hohenexleben

Die Möglichkeit zur direkten Stimmenabgabe findet am 05.11. von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Kirche St. Petri statt. Vorläufiger Wahlvorschlag:

Nico Maschek, Ilona Müller, Christine Hirsch, Steffen Schulz und Anja Wagner

Ilberstedt

Margit Gundlach, Ingrid Korn, Helga Lütke-meier und Manuela Schug haben sich zur Mitarbeit bereit erklärt. Die Abstimmung findet am Samstag, dem 7. Oktober nach dem Gottesdienst um 14 Uhr statt.

Latdorf-Gerbitz

Für die Wahl gibt es zwei Termine: in Latdorf am Freitag, 13. Oktober, nach dem Gottes-

dienst um 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr in der Kirche; und in Gerbitz am Sonntag, 22. Oktober, nach dem Gottesdienst um 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Kirche.

Zur Mitarbeit im Gemeindekirchenrat haben sich bereiterklärt: Sophie Chudziak, Lutz Jacobi, Lutz Misterek, Andrea Moser und Christel Schreiber.

St. Johannis an der Saale

Die Möglichkeit zur Stimmenabgabe vor Ort ist am Erntedankfest (01.10.) nach dem Gottesdienst in der Klosterkirche möglich, der um 10.00 Uhr beginnt. Um 11.30 Uhr endet die Zeit zur Stimmabgabe.

In Altenburg findet das Erntedankfest am 30.09. um 18.00 Uhr als Wochenschlussandacht mit anschließendem Beisammensein und Grillen statt.

In der Zeit von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr besteht dort die Möglichkeit zur Stimmenabgabe. Vorläufiger Wahlvorschlag: Jörg Lorbach und Carola Lorbach (Altenburg), Carsten Belz (Wedlitz), Dr. Bernd Schwalenberg, Dorit Zscheyge, Doreen Morwae, Ulrike Herrmann und Anja Hamblyn (Nienburg)

Regionales Tauffest in Gröna mit drei Taufen in der Saale

Am Sonntag, dem 2. Juli, wurden beim traditionellen Brückengottesdienst gleich drei Täuflinge in der Saale getauft. Der Gottesdienst war zum zweiten Mal als Regionalfamiliengottesdienst von ganz verschiedenen Akteuren aus Plötzkau, Bernburg, Nienburg, Gröna und Poley vorbereitet worden. Wie immer mit dabei waren die Bernburger Blechbläser unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Sebastian Saß, und mit der Blockflöte auch Frida Eckert aus Bernburg, weiterhin Heike Lücke aus Nienburg, die Gemeindepädagogin für die ganze Region Susanne Heinecke, Claudia Schöne aus Bernburg, sowie Pfarrerin i. E. Claudia Dreese und Pfarrer Wolfgang Wenzlaff. In der Woche zu-

vor hatten schon die verschiedenen Kinderkreise in der Region das Tauffest vorbereitet und Geschenke für die Täuflinge gebastelt. Getauft wurden ein Kleinkind aus Gröna, ein Grundschüler aus Poley und eine Erwachsene aus Bernburg. Die beiden Letztgenannten tauchten vor über einhundert Zeugen aus den versammelten Gemeinden dreimal ganz in der Saale unter. Die Ganztaufe; ein zumindest in den evangelischen und katholischen Kirchen selten gewordener Ritus. Der ganze



Gottesdienst war thematisch in das von der Evangelischen Kirche in Deutschland ausgerufene Jahr der Taufe 2023 eingeordnet (siehe Titelbild). Im Anschluss hatten viele fleißige Helfer auch wieder für eine schöne Kaffeetafel gesorgt, so dass es ein rundherum fröhlicher Nachmittag am Saaleufer geworden ist.

W. Wenzlaff

Schuldig oder nicht schuldig?**Ein Nachtrag**

Zum Johannisfest haben wir, natürlich mit einem Augenzwinkern, über Johannes den Täufer zu Gericht gesessen. Am Ende der Verhandlung, nachdem sich die große Mehrheit der Anwesenden für seine Unschuld entschieden hatte, wurde von mir als „Rich-

ter“ verkündet, dass das Urteil im nachfolgenden Gottesdienst gesprochen wird. Das ist geschehen, wenn auch indirekt, indem die große Bedeutung des Täufers für das Leben Jesu und für unseren Glauben betont wurde. Dennoch bin ich hinterher von sehr vielen Menschen gefragt worden: „Was ist denn nun mit Johannes: Ist er schuldig oder nicht?“ Meine Antwort ist die gleiche wie die der großen Mehrheit der Anwesenden: Er ist nicht schuldig! Das gilt für sein Wirken in den biblischen Berichten genauso wie in Bezug auf sein (frei erfundenes) Auftreten in Bernburg.

Sicher, er ist anders als die meisten anderen Menschen. Sein Wirken hebt sich deutlich ab von vielem, was wir erleben, auch in unseren Kirchen. Aber wenn es Menschen wie ihn nicht geben würde, wären Neuaufbrüche kaum möglich. Und die brauchen wir, auch in unseren Kirchen - und können sie manchmal sogar erleben.

K.-H. Schmidt

MUSIK



Musik Ailigran
Argentinischer Tango und mehr
Musik für
Bandoneon & Gitarre

**SONNTAG, 6. AUGUST
UM 15 UHR
IN DER KIRCHE GRAMSDORF**

Händels Oper „Orlando“ in der Kirche Dröbel

Am Sonntag, dem 13. August, und am Sonntag, dem 20. August, finden jeweils um 17.00 Uhr Aufführungen der Zauberoper „Orlando“ von Georg Friedrich Händel statt. Wie der „Messias“ dieses berühmten Barockkomponisten enthält auch seine Oper „Orlando“ sehr viel schöne Musik. Die märchenhafte Handlung wird dem Publikum in einer opulenten Ausstattung viel Freude bereiten. Sarah Kollé, Itto Bakir und Vincent Wilke aus Leipzig sowie Marita Biermann und Peter Blail aus Bernburg werden in den solistischen Partien zu erleben sein. Joachim Diemer wird auf mehreren Tasteninstrumenten zusammen mit Antje Folkers (Violine) die Musik zum Klingen bringen. Lassen Sie sich den spannenden und großartigen Opernabend nicht entgehen! Karten können bei Peter Blail 03471/621975 oder im Büro der Ev. Martinsgemeinde 03471 / 333529 vorbestellt oder an der Abendkasse erworben werden. Der Eintritt beträgt 15,00 €. P. Blail

Posaunenchor braucht Unterstützung

Im März 2015 hat der Posaunenchor der Evangelischen Talstadtgemeinde Bernburg nach vielen Jahren ohne eigenen Chorleiter seinen regelmäßigen Probenbetrieb wieder aufgenommen und konnte auf diese Weise erneut eigene Veranstaltungen bestreiten und Gottesdienste in einer Vielzahl von Gemeinden musikalisch mitgestalten. Die große Präsenz in den Gemeinden, in der Öffentlichkeit und nicht zuletzt im Internet lockte zahlreiche Mitstreiter an und so zählte der Chor zeitweise über 20 Musiker. Wer den Chor schon einmal gehört hat und in seiner Blütezeit erleben durfte, weiß, dass zu den Musikerinnen und Musikern nicht nur jene gehören, die das Spiel auf einem Blechblasinstrument beherrschen, sondern - zu unserer großen Freude - auch Personen, die Flöte, Fagott oder Klarinette - und damit Holzblasinstrumente - spielen können. Wie so viele

Gruppen und Kreise, hat auch im Posaunenchor die Corona-Pandemie, mit ihren vielen Unsicherheiten, ihre Spuren hinterlassen. Viele Monate war gar keine Probe möglich, war es sehr erschwert, die Gruppe zusammenzuhalten. Heute, im Jahr 2023, zählt der Chor nur noch 10 Musikerinnen und Musiker. Die Stimmen sind deutlich dünner besetzt, Krankheiten oder Termenschwierigkeiten deutlich schwerer aufzufangen.

Und hier kommen nun Sie ins Spiel: Wer selber ein Instrument spielt, ist herzlich eingeladen sich dem Chor anzuschließen. Hierzu muss man nicht unbedingt ein Blechblasinstrument spielen. Holzblas- und Streichinstrumente passen eben so gut zur Posaunenchormusik. Aber auch Schlagzeug und Pauke und jedes andere Musikinstrument können den Chor wirkungsvoll ergänzen. Sollte Interesse bestehen, dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf (Chorleiter Felix Meirich, felix.meirich@marien-blaeser.de oder aber telefonisch bei Pfarrer Johannes Lewek, 03471 35 36 13).

Wissenswertes über den Posaunenchor der Evangelischen Talstadtgemeinde können Sie unserer Internetseite www.marien-blaeser.de entnehmen.

F. Meirich

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

Kamera läuft! 3, 2, 1 Action!

Dieser Spruch erklingt nach den Sommerferien in vielen Räumen der Evangelischen Grundschule Bernburg/ Martinszentrum. Die Schüler/-innen der 4. Klasse werden gemeinsam mit den Medienpädagogen/-innen der Medienanstalt Sachsen-Anhalt eine erlebnisreiche Woche verbringen. Sie unternehmen aktiv verschiedene Funktionen und können in unterschiedlichen Rollen schlüpfen (z.B. Kameramann/-frau, Schauspieler/-innen, Regisseur/-innen oder Cutter/-innen). Es entstehen individuelle Filme, die von den Schülern frei gestaltet werden und verschiedene Themen beinhalten. Von

der Ideenfindung, dem Drehbuchschreiben bis hin zum Schnitt werden alle Bereiche aktiv übernommen. Die Projektwoche endet mit einer gemeinsamen Präsentation der entstandenen Werke.

A. Weißenborn

Pädagogen i.R. gesucht

Da der gesetzlich vorgegebene Personalschlüssel in Sachsen-Anhalt sehr schlecht ist, haben die Elternvertreter des Kindergartens im Martinszentrum zusammen mit der Einrichtungsleitung beraten, welche Unterstützung es bei gelegentlich auftretenden Personalengpässen geben könnte. Wir sind auf der Suche nach bereits im Ruhestand befindlichen pädagogischen Fachkräften, die im Bedarfsfall einmal angesprochen werden könnten. Wenn Sie so jemanden kennen, sagen Sie bitte Frau Müller im Kindergarten Bescheid. Vielen Dank!

L. Kuhn

Gottes Schöpfung

Gott hat uns unsere Welt geschenkt, den Himmel, die Erde... so heißt es in einem Kinderlied, welches wir mit unseren Kindern singen. Eine Schöpfung, die es wert ist, wahrgenommen, bewundert und vor allem gepflegt zu werden.

Jeden Mittwoch sehen wir Autos vom THW mit Wassertanks durch Bernburg fahren. Sie wässern Bäume in der trockenen und heißen Zeit und erhalten uns auf diese sehr aufwändige Tätigkeit die Natur.

In diesem Jahr möchten wir, im Rahmen unseres bestehenden Kooperationsvertrages, eine weitere Gruppe mit Kindern organisieren. Kinder werden, 14-tägig, freitags eingeladen, den Boulevard zu wässern. Mit kleinen Eimern und Kannen kann man dazu beitragen, unsere Innenstadt grüner und attraktiver zu machen. Ich hoffe sehr, dass es viele kleine Helfer geben wird.

Wer sich für die ehrenamtliche Tätigkeit beim THW interessiert, Interesse am Helfen hat, ist herzlich zum Tag der offenen Tür am 9. September in der Köthenschen Straße ein-

geladen. Es wird von 10 bis 17 Uhr viel für Groß und Klein geboten. Jede noch so kleine Tat, ist eine gute Tat.

Ich finde es bewundernswert, dass es Menschen gibt, die sich nach ihrem eigentlichen Berufsalltag bereit erklären zu helfen, zu unterstützen und so auch zu unserem Wohlbe- finden beitragen. *A. Müller*

Frauenfrühstück

„Früchte des Lebens“ – unter diesem Mot- to soll es nun endlich eine Neuauflage des Frauenfrühstücks geben. Silvia Schmidt aus dem Kinder- und Jugendpfarramt in Dessau nimmt uns mit auf eine Reise. Im Mittelpunkt stehen Martha und Maria. Zwei ganz beson- dere Frauen, die, jede auf ihre Weise, mit Jesus verbunden waren. Gemeinsam hören, sehen und schmecken wir die Früchte des Lebens. Frauenfrühstück, das ist gemein- sam Andacht halten und gemeinsam essen. Frauenfrühstück, das ist Gemeinschaft. Un- ser Frauenfrühstück findet am Samstag, dem 9. September, um 10 Uhr im Gemeindehaus der Kanzler von Pfau'schen Stiftung, Kust- renaer Straße 9 in Bernburg statt. Wir freuen uns auf Sie!

Bitte melden Sie sich zur Planung des Früh- stücks entweder im Gemeindebüro der Schlosskirchengemeinde unter 03471 / 625100 oder bei Gemeindepädagogin Sus- anne Heinecke 01575/1572777 an.

S. Heinecke

FamilienKirche Bernburg - Nienburg

Herzliche Einladung an alle Familien zu den Veranstaltungen der FamilienKirche Bern- burg-Nienburg. Hier treffen sich Kinder, El- tern, Großeltern, Mütter und Väter und erle- ben gemeinsam auf ganz unterschiedliche Weise Gemeinschaft. Unsere FamilienKirche bietet ein vielfältiges Angebot zum Mitma- chen und ist ein regionales Angebot. Alle Familien sind überall zu jeder Veranstaltung eingeladen und herzlich willkommen.

FamilienKirche Kunterbunt

Die FamilienKirche Kunterbunt startet ab September neu. Neu sind der Platz und auch die Zeit. Wir treffen uns viermal im Jahr in ei- ner unserer Gemeinden an einem Samstag- nachmittag. FamilienKirche Kunterbunt ist ein bunter Stationengottesdienst mit einem gemeinsamen Essen als Abschluss.

Wir feiern FamilienKirche Kunterbunt am 23. September um 15.30 Uhr in der Kirche in Gröna.

Regionaler Kindergottesdienst in Nien- burg

Zum regionalen Kindergottesdienst treffen wir uns einmal im Monat im Gemeindehaus in Nienburg. Hier feiern wir gemeinsam von 10 Uhr bis 12 Uhr Gottesdienst. Eltern kön- nen gern gemeinsam mit ihren Kindern mit uns feiern oder an dem parallel stattfindenden Gottesdienst in der Klosterkirche teil- nehmen.

Am 10. September treffen wir uns zu einem besonderen Kindergottesdienst am Tag des Offenen Denkmals. Wir feiern von 10 Uhr bis 11 Uhr gemeinsam Kindergottesdienst und gehen im Anschluss in die Klosterkirche, um diese gemeinsam zu entdecken und zu er- kunden.

Kirchenmäuse in Gröna und Bernburg

Die Kirchenmäuse sind ein Angebot für un- sere jüngsten Gemeindeglieder im Alter zwi- schen 2 und 5 Jahren. Wir treffen uns zwei- mal im Monat in der Kirche St. Petri in Gröna. Hier sitzen und spielen wir gemeinsam in der Winterkirche. Und wir treffen uns zweimal im Monat in der Martinskirche in Bernburg. Wir singen, malen und basteln zu biblischen und anderen jahreszeitlichen Geschichten. Wir entdecken den Zauber der Natur, gehen auf Entdeckungstour oder erkunden die Kirche. Die Kirchenmäuse in Gröna treffen sich am Montag, dem 4.9., und am Montag, dem 18.9., von 16 Uhr bis 17.30 Uhr.

Die Kirchenmäuse in Bernburg treffen sich am Freitag den 1.9. und am Freitag den 29.9. ebenfalls von 16 Uhr bis 17.30 Uhr.

Eltern - Kind - Treff

Die Mütter und Väter des Eltern-Kind-Treffs sehen sich ab 30.08. mittwochs im Gemein- dehaus (Goetheplatz 8 Nienburg) von 16.30 Uhr bis 18 Uhr. Gemeinsam wird gesungen und gelacht, werden Geschichten erzählt und die Neugierde der Kinder geweckt. Wir tauschen uns aus über alles, was uns bewegt. Kommt vorbei, lernt uns kennen und ver- bringt eine interessante und spannende Zeit mit euren Kindern bei uns. *St.Aniol*

Bibelentdecker in der Martinskirche

Bibelentdecker nennen sich die Kinder von der Vorschule bis zur 4. Klasse. Wie der Name schon verrät, entdecken wir die Geschichten in der Bibel und was diese mit uns zu tun haben. Wir treffen uns je nach Altersgruppe zweimal im Monat in der Martinskirche von 15 Uhr bis 16.30 Uhr. Um 15 Uhr starten wir mit einer gemeinsamen Vesperzeit. Alle Kinder unserer Arbeitsgemeinschaft sind herzlich eingeladen.

Die Vorschulkinder und die Kinder der ers- ten Klasse treffen sich ab September immer donnerstags. Wir starten am 7. September und 21. September von 15 Uhr bis 16.30 Uhr. Die Kinder der zweiten bis vierten Klasse treffen sich am Dienstag den 12. September und Dienstag den 26. September von 15 Uhr bis 16.30 Uhr.

Neuer Konfirmandenkurs

Wir laden zum Konfirmandenkurs ein und bitten auch die Eltern und Jugendlichen, die keine Einladung erhalten haben, das Interes- se beim Pfarramt Ihrer Kirchengemeinde zu melden. Der Kurs geht über zwei Schuljahre und ist die Voraussetzung für die Konfirma- tion. Gemeinsam mit anderen Jugendlichen

aus dem ganzen Pfarrbereich Könnern und der Region Bernburg kannst Du viel lernen über den Glauben an Gott und wie er Dir helfen kann, den Weg durch das Leben zu gehen. Es gibt dabei auch Zeit für Gesprä- che, aber auch für Spaß und Spiele. In jedem Schuljahr fahren wir gemeinsam zu einer Konfirmandenfahrt, die in Gernrode statt- findet und eine ganz intensive gemeinsame Zeit ist. Darüber hinaus finden überregionale Veranstaltungen statt, die zur Konfirman- denzeit dazugehören.

Wir haben zwei Auswahlmöglichkeiten für den Konfirmandenkurs:

A) Der Konfirmandenunterricht findet monatlich jeweils freitags von 16.30 Uhr bis 20.00 Uhr statt an wechselnden Orten in Bernburg, Könnern und Nienburg. Die Termi- ne stehen bereits fest. Für das Startwochen- ende (08.und 09.09. in Latdorf) gibt es noch einmal eine gesonderte Einladung mit allen notwendigen Informationen.

B) Du hast auch die Möglichkeit, an einem wöchentlichen Konfirmandenunterricht in Bernburg teilzunehmen. Dieser Kurs wird von Kreisoberpfarrer Baier geleitet. Das erste Treffen wird am Freitag, dem 06.10. um 15.00 Uhr im Pfarrhaus (Schlossstraße 7) stattfin- den.

Wir bitten um eine Anmeldung (bis zum 31.08.) über das Pfarramt in deiner Nähe, da- mit der jeweilige Kurs die Anmeldung recht- zeitig erhält. *St. Aniol*

Offener Kindertreff in Nienburg

Auch der offene Kindertreff ist ein regionales Angebot unserer FamilienKirche. Wir treffen uns wöchentlich donnerstags von 15.30 Uhr bis 17 Uhr im Gemeindehaus in Nienburg. Wir hören Geschichten nicht nur aus der Bi- bel, spielen, singen, werden kreativ und es- sen gemeinsam.

Im offenen Kindertreff in Nienburg starten wir wieder am Donnerstag dem 31. August, um 15.30 Uhr.

Evangelischer Frauen*Sonntag 2023

Der Evangelische Frauen*Sonntag, der überall in Deutschland an ganz unterschiedlichen Orten gefeiert wird, war in diesem Jahr Maria aus Magdala gewidmet.

Frauen erfahren bis heute, dass sie für „nicht normal“ erklärt werden, wenn sie ihren ganz eigenen Weg gehen wollen. Dabei ist oft lediglich der Blick auf diese emanzipierten Frauen verstellt. Gerade Maria von Magdala und ihre Wirkungsgeschichte, ihre literarischen Verarbeitungen bis hin zu Hebbel oder Dan Brown wie auch die zahlreichen Bilder in der Kunstgeschichte zeigen, wie Frauen als Objekt verwendet und angefeindet werden. Nicht zuletzt deshalb hat jede und jeder ein anderes Bild vor Augen, wenn ihr Name genannt wird. Der Gottesdienst zum Frauen*Sonntag 2023, der am 2. Juli in der St. Jakob Kirche zu Köthen gefeiert wurde, war daher auch ein anderer als sonst, denn neben biblischen Geschichten über Maria aus Magdala, galt es kreativ zu werden, Gedanken zu teilen, ein Salbungsritual zu erleben und viele verschiedene Bildnisse der Frau aus Magdala zu betrachten.



In den sog. apokryphen Texten gibt es eine offene Konkurrenz zwischen Petrus und Maria. Es ging darum, wer von den beiden eine größere Nähe zu Jesus für sich in Anspruch nehmen konnte, um damit eine stärkere Machtposition einnehmen zu können. Wohl deshalb fanden diese Texte nicht Eingang in den biblischen Kanon... Aber wer war diese Maria aus Magdala? Sie wollte sich sowie ihre Freundinnen und Freunde, eigentlich alle von der Todeswelt in die Wirkmacht des Lebens holen. Jesus befreite sie von Dämonen, und so wollte auch sie Dämonen vertreiben: die Dämonen der Gier, des Hasses, der Angst. Das ging im Laufe der Geschichte manchen zu weit. Und so wurde Maria vieles angedichtet. Es ist durchaus bemerkenswert, was in Erzählungen, Legenden und Filmen schließlich aus der Frau aus Magdala wurde: Sünderin, Ehebrecherin, Erotikikone, Geliebte Jesu, Maria als

Büßerin im enganliegenden oder von der Schulter rutschenden Büßerkleid... Aber Maria aus Magdala ist (und bleibt) die Frau, die den Hingerichteten als den Lebendigen gesehen hat, die den Weg ins Leben wies – die Apostelin der Apostel. Was bleibt noch? Ihre Liebe. Zum Leben. Zum auferstandenen Christus. Zu den Menschen.

An diesem facettenreichen Bild dieser beeindruckenden Frau ließen die Pfarrerrinnen Karoline Simmering und Anke Zimmermann sowie Elke Janssen, Andrea Liebig und Daniela Schieke, alle Mitglieder des Landesausschusses der Evangelischen Frauen in Anhalt die Besucher und Besucherinnen nicht nur teilhaben, sondern überraschten auch vielfach. Für die musikalische Umrahmung sorgte Kirchenmusikdirektorin Martina Apitz. Ein besonderer Dank ergeht noch an die St. Jakobsgemeinde und Pfarrer Martin Olejnicki für Unterstützung und Gastfreundschaft und den wunderbaren Gedankenaustausch im Anschluss beim Stehkaffee.

R. Köbernick unter Verwendung der Frauensonntagsliturgie von Pfarrerin Karoline Simmering (überarbeitete Liturgie Frauensonntag 2023 der EFiD)



Maria von Magdala am Ostermorgen
Sieger Köder, Wasserralfinger Altar,
1970 - ©Sieger Köder-Stiftung

Der Sommer ist eine aufregende und spannende Zeit. Manche von euch sind mit Eltern, Großeltern oder Freunden im Urlaub, andere verbringen spannende und spannende Tage zu Hause, in Kita oder Hort. Doch auch die schönste Sommerzeit geht einmal vorbei.

Für einige von euch beginnt dann ein neuer Abschnitt. Vielleicht seid ihr ja dann in der Vorschule und bereitet euch auf euren Schulanfang im nächsten Jahr vor, oder ihr kommt in die Schule, wechselt in eine neue Schule. Ihr lernt neue Menschen kennen, andere Kinder, neue Lehrer. Einige von euch fahren vielleicht auch das erste Mal morgens allein mit dem Schulbus. Eine aufregende Zeit ist das.

Bei all diesen neuen Erlebnissen seid ihr aber nicht allein. Es gibt jemanden, der euch begleitet. Habt ihr eine Idee, wer das sein könnte? Euch fallen bestimmt verschiedene Menschen ein und egal, wer das ist, ihr habt Recht. Ihr habt viele Menschen um euch, die an euch denken, die euch helfen, trösten oder Kraft schenken, denen ihr vertrauen könnt. Und Gott ist ja auch noch da. Ich bin bei euch alle Tage, das hat er uns versprochen.

Aber so einfach ist das nicht, oder? Wir glauben an einen Gott, den wir nicht sehen können. Gerade in schwierigen Zeiten, wenn wir ihn dringend brauchen, da erfordert es Mut, an diesen Gott zu glauben. So viel Mut, wie zum Beispiel beim Fallschirm springen. Es braucht Mut, aus einem Flugzeug zu springen, nur den Fallschirm auf dem Rücken und dem Vertrauen, dass sich dieser öffnen wird.

Wie wäre es, wenn ihr euch so einen Fallschirm einfach selbst bastelt und ihn fliegen lasst?

Ihr benötigt dazu:

- Serviette, Plastiktüte oder Küchenpapier
- Stifte
- Bindfaden
- Korken, Legofigur oder Playmobilfigur

Und so geht's:

Entfaltet die Serviette oder schneidet die Plastiktüte auf die Größe eines Blattes Küchenpapier zu. Das ist euer Fallschirm. Nehmt Stifte und bemalt euren Fallschirm, damit er einzigartig ist. Jetzt schneidet ihr vier ca. 30 cm lange Fäden von eurem Bindfaden ab und bindet jeweils einen Faden fest um eine Ecke der Serviette bzw. Plastiktüte. Nehmt die vier Fäden oberhalb der Enden zusammen und macht dort einen Knoten. Daran könnt ihr jetzt euren Fallschirmspringer befestigen. Vielleicht habt ihr ja eine lustige Lego- oder Playmobilfigur. Ihr könnt euch aber auch von euren Eltern einen Korken geben lassen und die Fäden daran mit einer Stecknadel oder Reißzwecke befestigen.

Jetzt könnt ihr euren Fallschirm fliegen lassen. Wo soll es losgehen? Habt ihr schon eine Idee?

Macht doch ein Foto und schickt es an susanne.heinecke@kirchnehalt.de.

Viel Spaß beim Ausprobieren wünscht Eure Gemeindepädagogin Susanne Heinecke

Wöchentliche Gemeindekreise

Christenlehre: nach Absprache (Bitte im Pfarramt nachfragen)

Kirchenchorprobe: Di, 19.30 Uhr (ab 15.08.)

Monatliche Gemeindekreise

Kirchen-Kaffee-Kränzchen:

Mi, 13.09., 15.00 Uhr

Gesprächskreis:

(zusammen mit der Schloss - Gemeinde)

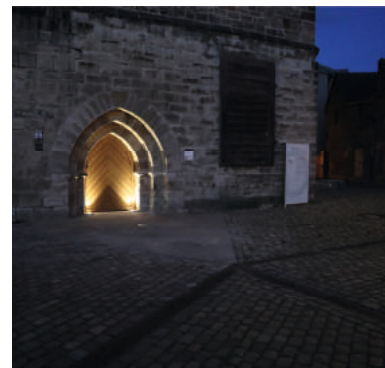
Mi, 30.08., 19.00 Uhr An der Alten Waldauer Kirche - Picknick

Mi, 27.09., 19.00 Uhr im Krummacherhaus

Liebe Leserinnen und Leser,
neuer Eingang in neuem Licht: der Zugang zur Marienkirche unter dem Turm ist fast fertig. Sichtbar vor allem die aparte Beleuchtung (siehe Bild unten).

Beste Grüße in die Runde

Ihr Johannes Lewek



Gottesdienste in Aderstedt

Der nächste Gottesdienst in Aderstedt findet am Sonnabend, dem 16. September um 17.00 Uhr statt; anschließend Grill – Runde.

Gemeindefest am Sonnabend, 26. August, ab 17.00 Uhr

Unser Gemeindefest ist in diesem Jahr zu einer späteren Uhrzeit. Wir starten um

17.00 Uhr mit einer Abendandacht in der Alten Waldauer Kirche, danach wird der Grill angeheizt; Salatspenden sind willkommen. Ab 19.00 Uhr gibt es noch flotte Klänge mit „Jazzonanz“. Eintritt frei.

Tag des Offenen Denkmals

Am Sonntag, 10.9., dem Tag des Offenen Denkmals, sind unsere Kirchen offen:
Marienkirche von 11.00 Uhr - 17.00 Uhr
Alte Waldauer Kirche von 10.00 – 18.00 Uhr
Aderstedt von 14.00 – 17.00 Uhr

In der Marienkirche findet um 11.00 Uhr ein kleines Orgelkonzert statt. Innerhalb des Konzerts hält die Bernburger Oberbürgermeisterin, Frau Dr. S. Ristow (angefragt) eine Ansprache zum Thema des Tages: „Talent Monument“.

Festhalten am Gebet

An jedem ersten Mittwoch im Monat ist um 18.00 Uhr Friedensgebet in der Bernburger Marienkirche.

AMTSHANDLUNGEN

Trauungen

Am 16.6. gaben sich Stefan und Sandra Kreibich,
am 17.6. Tom und Sophie Stolzenberger (geb. Gereke) in der Marienkirche das Ja – Wort. Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für die beiden Paare.

Verstorben und kirchlich bestattet:

Hannelore Gratzke, Bernburg, verstorben am 2. Juni, bestattet am 28. Juni

Bankverbindungen

Ev. Talstadtgemeinde Bernburg

IBAN: DE53 8005 5500 0310 0323 34

St. Paulus Aderstedt

IBAN: DE19 8106 9052 0106 5012 90

Nienburg**Frauenhilfe**

Di, 29.08. und 26.09., 14.30 Uhr

Mütterkreis

Di, 05.09., 18.00 Uhr

Frühstückstreff

Mi, 23.08., Fr, 08.09., und 27.09., 8.15 Uhr

Konfirmanden (Monatskurs)Fr. 08.09., 16.30 Uhr bis Sa. 09.09., 13.00 Uhr
in Latdorf

Startwochenende der Konfirmanden und Elterntreff

Ökum. Familienkreis

Di, 14.08., 16.30 Uhr - bei Familie Müller

Vorbereitung - Familiengottesdienst

Di, 12.09., 19.30 Uhr - Hospitalstraße 3

Arbeit mit Kindern (ab 31.08.)

donnerstags, 15.30 Uhr - Kindertreff

donnerstags, 17.00 Uhr - Eltern-Kind-Treff

Bürozeiten Nienburg

Mo, Mi, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Do, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Hohenexleben**Frauenhilfe im Bürgerhaus**

Mo, 28.08., 14.00 Uhr

Mo, 25.09., 14.00 Uhr

Wedlitz-Wispitz**Sprechzeit**

Mi, 27.09., 13.00 - 14.30 Uhr

Frauenhilfe

Mi, 30.08. und 27.09., 14.30 Uhr

Offene Kirche – Klosterkirche in Nienburg

Ab dem 1. Mai bis 31. Oktober wird die Klosterkirche in Nienburg an Wochenenden (Sa./So. und Feiertagen) wieder geöffnet sein und Besuchern in der Zeit von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr der Zugang zur Kirche ermöglicht. Eine Besichtigung der Kirche an Wochentagen muss für Gruppen und Einzelpersonen verabredet werden. Dies ist auch nötig, wenn Sie keine Führung erwarten. Bitte melden Sie sich zwei Tage vor Ihrem Besuch unter 034721 22348, um eine Zeit verabreden zu können. Die Außentür der Kirche ist in den Sommermonaten täglich von 8 bis 18 Uhr of-

fen. Somit können Sie zumindest einen Blick in die Kirche werfen.

Aufruf zur GKR- WAHL 2023

Die Kirchengemeinden wählen, in der Zeit vom 1. Oktober bis 5. November, die Gemeindegemeinderäte (GKR). Der Gemeindegemeinderat leitet die Kirchengemeinde und steht damit für sechs Jahre in der Verantwortung. Bitte achten Sie auch auf Aushänge mit Hinweisen zur Wahl! Die Wahl erfolgt per Briefwahl. Die Wählerlisten der Kirchengemeinden liegen im Pfarramt vor. Eine Auskunft darüber, ob Sie in der Wählerliste verzeichnet sind, erfolgt auch telefonisch (034721 22348). Die Liste wird am 21.08. geschlossen. Eine Einsichtnahme ist laut Wahlgesetz und Datenschutz nicht möglich.

Einige Hinweise zur Wahl in der St. Johannisgemeinde an der Saale, zu der die Orte Altenburg, Nienburg und Wedlitz- Wispitz gehören:

Die Kirchengemeinde wählt am 01. Oktober. Am Wahltag besteht nach dem Gottesdienst die Möglichkeit, von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der Klosterkirche Nienburg direkt zu wählen. In Altenburg ist die Abgabe der Stimme am Sa. (30.09.) nach der Wochenschlussandacht möglich, die um 18.00 Uhr beginnt.

Am 11. September werden Briefwahlunterlagen ausgegeben. Wenn Sie bis 15.09. keine Unterlagen erhalten haben, bitten wir Sie, dies im Pfarrbüro (034721 22348) zu melden. Am 21. 08. wird die Liste der Kandidaten geschlossen. Vorschläge für die Kandidatur können Sie bis zum 21.08. im Pfarramt oder bei den amtierenden Gemeindegemeinderäten benennen. Neben der Bereitschaft des Kandidaten sind Voraussetzungen zur Kandidatur verpflichtend.

Hinweise zur GKR - Wahl für die Kirchengemeinde St. Petri in Hohenexleben:

Die Möglichkeit zur Stimmabgabe findet am 05.11. nach dem Gottesdienst statt, der um 14.00 Uhr in der Kirche beginnt.

Am 09. Oktober werden Briefwahlunterlagen

ausgegeben. Wenn Sie bis 13.10. keine Unterlagen erhalten haben, bitten wir Sie, dies im Pfarrbüro (034721 22348) zu melden.

Am 29. 09. wird die Liste der Kandidaten geschlossen. Vorschläge für die Kandidatur können Sie bis zum 11.09. im Pfarramt oder bei den amtierenden Gemeindegemeinderäten benennen. Neben der Bereitschaft des Kandidaten sind Voraussetzungen zur Kandidatur verpflichtend.

Hinweise für beide Kirchengemeinden:

Alle Weiteren Informationen erfolgen per Aushang. Die Gemeindegemeinderäte tagen in der Regel alle zwei Monate. Die Sitzung dauert ca. zwei Stunden. Eine Einladung mit den erforderlichen Informationen erfolgt eine Woche vor der Sitzung. Die ergebnisoffenen Beratungen führen zu Beschlüssen oder Verabredungen zur Problemlösung.

Voraussetzung zur Kandidatur (gemäß §12 der Verfassung - LK Anhalt)

Die Kandidaten sind Glied der Kirchengemeinde. Sie sind bereit ihre Kandidatur schriftlich zu erklären und an den Aufgaben der Kirchengemeinden mitzuarbeiten.

Sie legen ein Gelöbnis ab, indem Sie sich zur Verbindlichkeit und Ehrlichkeit verpflichten. Das gemeinsame Ziel, die Aufgaben und Probleme der Kirchengemeinde zu lösen und durch eine ausgeprägte Teamfähigkeit die gemeinsame Arbeit zu stärken, gehört dazu. Damit verbunden sind die regelmäßige Teilnahme an Gottesdiensten (monatlich) und am alltäglichen Gemeindeleben.

Ökumenisches Gemeindefest in Nienburg mit den Kirchengemeinden der Region

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Gemeindefest in Nienburg! Es ist bei den Nienburger Kirchengemeinden eine gute Tradition, das Gemeindefest ökumenisch zu feiern. Neben vielen gemeinsamen Aktivitäten im Kirchenjahr bildet das Gemeindefest nach der Sommerpause den Höhepunkt im ökumenischen Miteinander.

Am Sonntag, dem 27. 08., wird um 14.30 Uhr

ein ökumenischer Familiengottesdienst gefeiert, in dem auch die Schulkinder gesegnet werden. Anschließend gibt es Kaffeetrinken in der Klosterkirche, Grillwurst auf der Kirchenwiese und ein Kinderprogramm vor dem Gemeindehaus.

Um 17.00 Uhr ist ein Konzert geplant, zu dem auch alle Musikfreunde eingeladen sind, die nicht am Gemeindefest der Kirchengemeinden teilnehmen möchten. Im Anschluss daran ist die Möglichkeit zu Begegnung und Gespräch am Grill gegeben. Bitte achten Sie auf aktuelle Aushänge und Hinweise zum Festtag.

AMTSHANDLUNGEN**Taufe**

Am 11. Juni wurde Georg Axel Thalmann in der Klosterkirche St. Marien und St. Cyprian zu Nienburg getauft. Wir wünschen der Familie und dem Kind die Erfahrung der Liebe Gottes und Tragkraft des Glaubens.

Konfirmiert

Am Pfingstsonntag wurde Jannes Hartmann in Staßfurt Leopoldshall konfirmiert. Wir wünschen ihm Gottes Segen für seinen Glaubensweg.

Verstorben und kirchlich bestattet

Am 24.05. verstarb Herr Hans-Jürgen Otto im Alter von 82 Jahren.

Die Beerdigung fand am 30.05. in Bernburg Friedhof II statt.

Am 15.06. verstarb Herr Bernd Otto im Alter von 66 Jahren.

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung fand am 29.06. in Nienburg statt.

Bankverbindungen**Hohenexleben:**

IBAN: DE54 8005 5500 3023 0021 33

Nienburg:

IBAN: DE90 8005 5500 0340 0811 04

Wedlitz-Wispitz:

IBAN: DE50 8005 5500 0350 0811 66

Termine August

Bernburg

17.08., 09.00 Uhr Frauenfrühstück
23.08., 18.00 Uhr Mütterkreis
18.-20.08. Gemeindekirchenrats-Klausur
23.08., 19.00 Uhr Gesprächskreis

Frauenkreise

Poley: Mo, 07.08., 14.30 Uhr
Baalberge: Di, 14.08., 14.30 Uhr

Termine September

Bernburg

13.09., 15.00! Uhr Mütterkreis als Museumsbesuch im Schloss Bernburg
14.09., 09.00 Uhr Frauenfrühstück
27.09., 19.00 Uhr Gesprächskreis (Talstadt)

28.09., 19.00 Uhr Gemeindekirchenrat

Frauenkreise

Poley: Mo, 04.09., 14.30 Uhr Kaffeefahrt an die Saale nach Bernburg
Gröna: Mo, 25.09., 15.00 Uhr
Baalberge: Di, 19.09., 14.30 Uhr
Ilberstedt, Do, 14.09., 14.30 Uhr

Wöchentliche Termine

Kantorei: Montag, 19.30 Uhr (ab 21.08.)
Posaunenchor: Donnerstag, 17.30 Uhr (ab 17.08.)

Seniorenzentrum am Zepziger Weg

08.08., 09.30 Uhr Baier
05.09., 09.30 Uhr Baier

Kirchenkino im August: Frau im Nebel (Park Chan-wook, 2022)

Die Frau im Nebel zeigt sich als genialer Drahtseilakt zwischen mitreißendem Film Noir und melodramatischer Liebesgeschichte, von feinem Humor durchsetzt, zutiefst bewegend erzählt und bis zum Schluss hochspannend. Eine bildgewaltige Hommage an den großen Alfred Hitchcock, die bei den Filmfestspielen von Cannes nicht nur die Kritiker begeisterte, sondern auch völlig zu Recht mit dem Kritiker-Preis ausgezeichnet wurde. (Plaion Pictures).

Mittwoch, 9. August, 20 Uhr, Turmeingang (132min.)
S. Baier

Kirchenkino im September: Bis dann mein Sohn (Wang Xiaoshuai, 2019)

Der Film erzählt ein Familiendrama, das 30 Jahre umfasst und eng mit der chinesischen Geschichte verbunden ist. Es beginnt in den 1980er Jahren, in der Zeit des Aufbruchs nach der Kulturrevolution. Yaojun und Liyun sind ein glückliches Paar und Eltern eines Sohnes, den sie liebevoll Xingxing nennen. Sie leben im Arbeiterwohnheim der Fabrik, in der sie angestellt sind, und pflegen einen engen Kontakt zu Yaojuns Schwester Li Haiyan und deren Ehemann Zhang Xinjian. Die beiden wohnen auf demselben Flur und ihr Sohn Hao-hao ist am selben Tag zur Welt gekommen wie Xingxing. Die Jungs wachsen förmlich wie Zwillingenbrüder auf und machen fast alles gemeinsam. Bis Xingxing mit zwölf Jahren bei einem Badeunfall ums Leben kommt. (piff! medien)

Mittwoch, 6. September, 20 Uhr (178min.)
S. Baier

Denkmaltag am 10. September

Am Tag des offenen Denkmals wird unsere Schlosskirche wieder zu besichtigen sein. Nach dem Gottesdienst (11.00 Uhr) bis 16.00 Uhr werden auch Gruftführungen angeboten. Es ist die einzige Möglichkeit im Jahr, die Särgе und Sarkophage der Fürsten der jüngeren Linie von Anhalt-Bernburg und ihrer Familienangehörigen zu bestaunen.
T. Walter

Anglikanische Gemeinde in der Schlosskirche

Seit Pfingsten trifft sich eine kleine Gemeinde aus verschiedenen nach Deutschland geflüchteten Menschen sonntags um 11 Uhr zu einem hauptsächlich englischsprachigen Gottesdienst anglikanischer Prägung (mit Übersetzung ins

Französische und Deutsche). Initiiert und geleitet wird dieses Angebot von Herrn Nnamdi Okoye, der die Teilnehmer/innen auch als Sozialarbeiter betreut. Herr Okoye selbst stammt aus Nigeria und hat in Berlin studiert.



Am ersten Sonntag im Juli feierte der anglikanische Bischof Benjamin Enwuchole, der verschiedene Gemeinden in Europa besucht hatte, einen Abendmahlsgottesdienst mit unserer neuen Partnergemeinde, an dem auch unsere GKR-Vorsitzende Frau Dr. Petereit mitwirkte.

S. Baier

AMTSHANDLUNGEN

Taufen

in Gröna: am 27. Mai Theodor Becker und Leopold Becker (Eltern: Victoria und Christian Becker) und
am 2. Juli in der Saale: Leonie Hauf aus Gröna (Eltern: Katrin Hauf und Steve Bartholomäus); Theo Erbring aus Poley (Eltern: Eva-Maria Erbring und Enrico Erbring-Schöne) und Manuela Brill aus Bernburg

Verstorben und kirchlich bestattet

aus Bernburg: Brunhilde Pastewka (84 Jahre) und Hans-Jürgen Otto (82 Jahre)
aus Ilberstedt: Peter Heine (44 Jahre)
aus Poley: Karl Gerlach, (92 Jahre)

Bankverbindungen

Schlosskirche:

IBAN: DE59 8005 5500 0300 0443 30

Gröna:

IBAN: DE35 8005 5500 0350 0230 42

Baalberge-Poley:

IBAN: DE 90 8005 5500 0320 0945 45

Ilberstedt

IBAN: DE 06 8005 5500 0330 0669 78

Christenlehre**Martin:**

Vorschulkinder und 1. Klasse: Do, 07.09. und 21.09., 15.00 Uhr

Klasse 2-4: Di, 12.09. und 26.09., 15.00 Uhr

Bläserkreis

Martin: montags 18.30 Uhr

Chor:

Martin: donnerstags 18.00 Uhr (ab 24.08.)

Gesprächskreise

Gesprächskreis Martin: Fr, 01.09., 19.30 Uhr

Ehepaarkreis Martin: Fr, 04.08. und 22.09., 19.00 Uhr

Bibelkreis

Martin: Di, 26.09., 14.30 Uhr

Frauenkreise

Martin: Di, 12.09., 14.30 Uhr

Latdorf: Do, 07.09., 14.30 Uhr

Gramsdorf: Do, 14.09., 14.30 Uhr

Abendandacht

Latdorf: freitags 18.00 Uhr

Sprechstunden

Martin: dienstags 9 bis 12 und 15 bis 17 Uhr, freitags 9 bis 12 Uhr

Latdorf: Di, 01.08. und 05.09., 17.00 bis 18.00 Uhr

Offene Kirchen

Gerbitz: Sa, 12.08., 19.08. und 26.08., 10.00 bis 16.00 Uhr

Latdorf: So, 27.08., 14.00 bis 16.00 Uhr

Gramsdorf: So, 10.09., 15.00 bis 16.00 Uhr

Martinskirche: So, 10.09., 11.00 bis 13.00 Uhr Offener Kirchturm

Begegnungsstätte ab September

In den letzten Jahren hat Frau Martins u.a. in der Begegnungsstätte Katharinentreff gewirkt und abgesichert, dass sie geöffnet sein kann. Ihre Anstellung in unserer Gemeinde endet mit Ablauf des Monats August und Ersatz dafür ist nicht vorhanden. Wir haben uns entschieden, nunmehr zu der früher üblichen Verfahrensweise zurückzukehren. Das bedeutet, dass es die vierzehntägigen Angebote eines Frauen-

kreises und einer Bibelstunde geben wird. Unter den Teilnehmerinnen Kaffee und Kuchen sowie Einräumen und Abwaschen an diesen Tagen zu organisieren sollte gelingen. *L. Kuhn*

Wassertonnen in Gramsdorf

Vielleicht haben Sie sie schon gesehen und sogar genutzt: die Wassertonnen, die in Gramsdorf an der Rückseite der Kirche stehen und das Wasser aus den Dachrinnen auffangen. Sie müssen also zum Gießen auf dem Friedhof kein Trinkwasser verwenden, sondern können sich dort bedienen. Ein Dank an den Spender! *K.-H. Schmidt*

Konzert in Gramsdorf

Am Sonntag, 6. August, können Sie um 15 Uhr ein Konzert mit dem Duo „filigran“ in der Gramsdorfer Kirche erleben. Die beiden Musiker bringen argentinischen Tango und irische Musik zu Gehör (siehe auch Plakat auf Seite 8). Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten. Lassen Sie sich das nicht entgehen! *K.-H. Schmidt*

Denkmaltag am 9. September

Am Tag des offenen Denkmals ist nach dem Gottesdienst die Martinskirche von 11 bis 13 Uhr zu besichtigen, bis 12.30 Uhr kann dann auch der Turm bestiegen werden. Zugleich haben die drei Kinder-einrichtungen Tag der offenen Tür - wer einmal einen Blick hineinwerfen und sich über sie informieren möchte, ist herzlich dazu eingeladen.

In der Gramsdorfer Kirche ist um 14 Uhr Gottesdienst. Anschließend ist sie bis 16 Uhr für Besucher geöffnet. *L. Kuhn*

Jubiläumskonfirmationen

Am 17. September finden um 14 Uhr in der Martinskirche Jubiläumskonfirmationen statt. Nach heutigem Stand haben sich 8 Goldene und 12 Diamantene Konfirmandinnen und Konfirmanden angesagt. Wei-

teren Anmeldungen sehe ich gern entgegen. Denn ich kann mir gut vorstellen, dass es ein schönes Ereignis wird. *K.-H. Schmidt*

Oben ohne!

Es geschieht außerordentlich selten, dass in unseren Gottesdiensten von oben keine Orgel erklingt. Am 24. September wird das in der Martinskirche der Fall sein. Wir machen aus dieser Not eine Tugend und singen mal etwas andere Lieder, die mit der Gitarre begleitet werden. Freuen Sie sich drauf! *K.-H. Schmidt*

Abgabe der Erntegaben

Das Erntedankfest steht am 1. Oktober bevor. Dafür können in der Woche zuvor im Eingangsbereich von Schule/Hort sowie Kindergarten Erntegaben abgegeben werden. Wer seine Gaben direkt in die Kirche bringen will, kann das am Freitag, dem 29. September von 16 bis 17 Uhr tun. Die Erntegaben schmücken nicht nur die Kirche im Gottesdienst, sondern werden anschließend den Bewohnern der Kanzler von Pfau'schen Stiftung zur Verfügung gestellt. *L. Kuhn*

Vorausblick: Besuch von Brasilianern im Januar 2024

Vor 10 Jahren hatten wir Besuch aus Brasilien. Ende Januar soll das wieder der Fall sein: Einige Germanistikstudenten aus dem Land werden über das Gustav-Adolf-Werk in Anhalt zu Gast sein. Fünf davon auch einige Tage in der Martinsgemeinde. Wenn Sie für ein oder zwei von diesen für voraussichtlich drei Nächte als Quartiergeber fungieren möchten, melden Sie sich doch bitte direkt bei mir. *L. Kuhn*

AMTSHANDLUNGEN**Getauft wurden:**

Marlene Lieselotte Witassek am 21.05. in der Martinskirche

Lina Marie Kunze am 18.06. in der Martins-

kirche

Frieda Bahn am 15.07. in Gerbitz

Kirchlich getraut wurden am 15.07. in der Dorfkirche Gerbitz:

Melanie Bahn geb. Maut und Kevin Bahn
Andrea Jean Bennington und Thomas Mueller

Verstorben und kirchlich bestattet:

Lothar Steinert aus Bernburg, 85 Jahre
Waldemar Kübert aus Bernburg, 87 Jahre
Margarete Hentschel geb. Hirsch aus Bernburg, 92 Jahre

Wir gratulieren

allen Gemeindegliedern, die in diesen Monaten ihren Geburtstag feiern können, und wünschen einen besonders schönen Ehrentag und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg.

Jüngstes Geburtstagskind:

am 20.09. Samuel Brune aus der Martinsgemeinde mit 5 Jahren

Älteste Jubilarin:

am 08.09. Margarethe Hinz aus der Martinsgemeinde mit 99 Jahren

Spenden in der Martinsgemeinde:

Kirchgeld Mai/Juni:

1.240,00 €

Gemeindespenden Mai/Juni:

2.103,00 €

Gemeindekollekten Mai/Juni:

1.145,00 €

Bankverbindungen**Martinsgemeinde:**

IBAN: DE89 3506 0190 1566 1370 26

BIC: GENODE33DKD

KD Bank Dortmund

Parochialverband Latdorf:

IBAN: DE65 8106 9052 0004 1084 26

BIC: GENODE33WZL

Volksbank Börde-Bernburg

Ansprechpartner in den Gemeinden

Schlosskirche St. Aegidien Bernburg, Baalberge-Poley, Gröna und Ilberstedt

Büro (Tilo Walter):

Schlossstraße 7
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 51 00
Mobil 0160 8 58 63 48
info@schlosskirche-online.de
www.schlosskirche-online.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Di: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kreisoberpfarrer Sven Baier:

Schlossstraße 7
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 49 25
spbaier.berlin@t-online.de

Pfarrer Wolfgang Wenzlaff:

Auf dem Langeberg 4
06406 Bernburg
OT Baalberge
Tel. 03471 62 74 320
Mobil 0174 5 45 92 33
wolfgang_wenzlaff@t-online.de
Kirchenmusiker Sebastian Saß:
Im Pfarrwinkel 1
06449 Aschersleben OT Schackstedt
Tel. 034692 38 95 46
Mobil 0174 3 11 38 59
sebastian.sass@kircheanhalt.de

Ansprechpartner in Gröna (auch Friedhof):

Frau Monika Trenkel
Kelterweg 12
06406 Bernburg OT Gröna
Tel. 03471 31 80 35

Ansprechpartner in Baalberge:

Frau Nicky Haeniche
Am Birkenwäldchen 10
06406 Bernburg OT Baalberge
Tel. 03471 65 16 30

Ansprechpartner in Poley:

Frau Elisabeth Jäntsch
Baalberger Straße 13
06406 Bernburg OT Poley
Tel. 03471 31 58 53

Ansprechpartner in Ilberstedt:

Herr Gustav Malchow

Tel. 03471 36 67 92

Martinsgemeinde Bernburg Latdorf-Gerbitz, Gramsdorf

Pfarrbüro:

Martinstraße 5
06406 Bernburg
Tel. 03471 33 35 29
Fax 03471 62 14 18
martinskirche@bernburg-evangelisch.de

Öffnungszeiten:

Di und Fr: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Di: 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

www.martinszentrum-bernburg.de

Pfarrer Dr. Lambrecht Kuhn:

Martinstraße 4a
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 76 38
lambrecht.kuhn@kircheanhalt.de

Pfarrer Karl-Heinz Schmidt:

Martinstraße 5
06406 Bernburg
Tel. 03471 33 35 29
martinskirche@bernburg-evangelisch.de

Christliche Kindertagesstätte:

Frau Anja Müller
Martinstraße 21
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 50 49

Evangelische Grundschule:

Frau Berit Kuhn
Martinstraße 21
06406 Bernburg
Tel. 03471 31 56 76

Hort der Evangelischen Grundschule:

Frau Ina Rakoczy
Martinstraße 21
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 67 03

Förderverein vom Martinszentrum

Frau Sabine Opitz
Martinstraße 21
06406 Bernburg
Tel. 03471 30 18 949

Ansprechpartner in Dröbel:

Herr Peter Blail

Ansprechpartner in den Gemeinden

Baalberger Kreisstr. 3

06406 Bernburg

Tel. 03471 62 19 75

Ansprechpartner in Gerbitz:

Herr Lutz Misterek
Gartenweg 3
06429 Nienburg OT Gerbitz
Tel. 034721 2 36 84

Ansprechpartner in Gramsdorf:

Herr Paul Wunsch
Bäckerstraße 5
06429 Nienburg OT Gramsdorf
Tel. 034721 2 37 60

Ansprechpartner in Latdorf:

Herr Lutz Jacobi
Nienburger Weg 23
06429 Nienburg OT Latdorf
Tel. 03471 62 13 42

Evangelische Talstadtgemeinde Bernburg St. Paulus Aderstedt

Pfarrer Johannes Lewek:

Breite Straße 81
06406 Bernburg
Tel. 03471 35 36 13
Fax 03471 35 36 81
Mobil 0163 5 52 72 40
kontakt@talstadtgemeinde-bernburg.de
www.talstadtgemeinde-bernburg.de

Sprechzeiten: Fr: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Pfarrbüro (T.Walter): Mi 10.00 - 12.00 Uhr

Ansprechpartner in Aderstedt:

Herr Radecke
Tel. 03471 36 60 82

St. Johannis an der Saale und St. Petri Hohenerxleben

Pfarrbüro (Marion Mühlbach):

Goetheplatz 8
06429 Nienburg
Tel. 034721 2 23 48
pfarramt-nienburg@kircheanhalt.de

Bürozeiten:

Mo, Mi: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Do: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Pfarrer Stephan Aniol:

Goetheplatz 8
06429 Nienburg

Tel. 034721 2 23 48

stephan.aniol@kircheanhalt.de

Ansprechpartner in Hohenerxleben:

Frau Ilona Müller
Am Park 2
39443 Staßfurt OT Hohenerxleben
Tel. 03925 30 15 21

Ansprechpartner in Altenburg:

Frau Carola Lorbach
Am Kirchplatz 6
06429 Nienburg (Saale) OT Altenburg
Tel. 034721 41 31 44

Jugendarbeit

Jugendreferent Volker Eilenberger:

Schlossstraße 7
06406 Bernburg
Tel. 03471 35 19 57
Fax 03471 6 28 06 85
Mobil 0178 3 88 96 56
volker.eilenberger@kircheanhalt.de

Familien und Kinder

Gemeindepädagogin Susanne Heinecke:

Schlossstraße 7
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 64 048
Mobil 01575 15 72 777
susanne.heinecke@kircheanhalt.de

Klinik- und Notfallseelsorge

Pfarrer Johannes Lewek:

Breite Straße 81
06406 Bernburg
Tel. 03471 35 36 13
Fax 03471 35 36 81
Mobil 0163 5 52 72 40

Ansprechpartner Diakonie:

Kanzler von Pfau'sche Stiftung
Frau Karali
Kustrener Str. 9
06406 Bernburg
Tel. 03471 30 83 12

Impressum:

Herausgegeben von den Evangelischen
Pfarrämtern der Region Bernburg.
V. i. S. d. P.: Kreisoberpfarrer Sven Baier,
Schlossstraße 7, 06406 Bernburg

Die Petrikirche zu Gramsdorf

Wenn ich mal eine Pause brauche vom Bernburger Stadtgetümmel, fahre ich nach Gramsdorf und setze mich dort für ein Weilchen auf den Kirchhof. Außer dem Rauschen des Windes in den Bäumen, dem Gezitscher der Vögel und dem Schlag der Turmuhr ist kaum etwas zu hören. Der Klang der Stille tut gut. Und ich bin froh, dass ich diesen Ort erleben kann.

Ein besonderer Ort ist dies schon seit vielen hundert Jahren, seit dem Mittelalter. Kann sein, dass dort zunächst nur ein paar Wegkreuze aufgestellt wurden, die heute noch zu sehen sind, und dann vielleicht ein Kloster. Auf jeden Fall stand dort seit alter Zeit eine kleine Kirche, aus der noch ein Tabernakel und eine Glocke vorhanden sind.



Fotograf: Heiko Rebsch



Die jetzige Kirche wurde im Jahr 1900 in Dienst genommen. Seitdem hat es etliche behutsame Renovierungen gegeben, um sie zu erhalten. Sogar der Kirchturm, der am 18. Januar 2018 im Sturm herabfiel, konnte innerhalb kurzer Zeit wieder aufgebaut werden. Andere Aufgaben stehen noch bevor. Aber auch das wird Schritt für Schritt gelingen.

Zur Kirchengemeinde gehören die Dörfer Borgesdorf, Dornbock, Gramsdorf und Pobzig. Alles ist überschaubar. Man kennt sich, grüßt sich - und trifft sich ab und zu im „Höfchen“, auf dem Friedhof oder auch in der Kirche: zu den monatlichen Gottesdiensten oder im Frauenkreis, zu besonderen Anlässen (Apfelblütenfest, Erntedank, Heiligabend) oder sogar zu einem Konzert, bei dem selbstgebackener Kuchen nicht fehlen wird (am 6. August um 15 Uhr!).

Für mich ist es der perfekte Ort, um zur Ruhe zu kommen und ganz umweltfreundlich neue Kraft zu tanken.

Karl-Heinz Schmidt